

1 9 3 8

3. 1. Durch Weller 4 Enten an Schlemmer senden lassen
Grosser Schneefall u Kälte 15^o
5. 1. Studienrat Lambert
9. 1. M s Geburtstag
21. 1. Sendung an Galerie Bucher Paris
21. 1. Abfahrt nach Basel Abends Führung von Tschichold
durch die Ausst. moderner Schweizer; anschliessend
bei Fam. Hagenbach Wohngast bei T.
(Schwager Friedrich reist zur 2. Weltreise an)
24. 1. Zu Tisch bei Sacher-Stehlin Ehepaar Arp
25. 1. Arp besieht meine Bilder im Depot des
Kunstvereins. Dabei anwesend Weisskopf
u. Mösclin
Galerie Schulhess Aeschenvorstadt
verabredet eine Ausstellung auf Okt 1939
Vortrag Kallei. Frau Sacher wünscht meine
Bilder zu sehen
27. 1. Nachm. 14 Uhr Frau Sacher Ehepaar Arp

Frau Tschichold, Kallei besehen meine Bilder
im K. V. Depot und auf der Treppe u Korridor
M kommt an

29. 1. Zum Schwarzen Kaffee bei Hagenbach
Abendessen bei Sacher
30. 1. Bilder gezeigt Ehepaar Prof. Müller u. Herrn Sacher
Jene nehmen 4 Bilder zu sich leihweise
31. 1. nach Zürich M. als Wohngast bei Graeser, da
etwas Grippe. W Gasthof Seehof (Bollerei)

1 9 3 8

M zu Bett. Leichte Grippe

Filme: Grande Illusion, Zola

Spaziergang Dolder mit Ehepaar Graeser

M dabei.- Zum schwarzen Kaffee bei Frau Scharon
Weberin

Corbusier - Ausstellung. Trotz grosser Anerkennung
für seine Architektur u. Sympathie für seine Person

bin ich den Malereien gegenüber kritisch

Vortrag Kallei; bei Photo-Gräff.- Mit Roth Schach

Mit Roth, Vordemberge, Gräser, Kaiser aus St.

Samstag abend nett zusammen

6. 2. Zurück

7. 2. Abends mit Schlafwagen nach Elberfeld

Wohnung Trierer Hof. Rasch, der mit Grippe

zu Bett liegt, teilt mir den Auftrag mit:

Zeichnung zu einem Schaubild, von den

Rohstoffen zu den Lacken.

Mit Dr. v. Hessling in der Fabrik Herberts

Die Stadt macht einen deprimierenden Eindruck,
hässlich, chaotisch!

Herr Oberhoff stellt mir seinen Arbeitsraum
in der Gewerbe-Schule zur Verfügung.

Schüler Motte hilft

Arch. Krause der schrullige Sonderling
ebenso seine Wohnung, wo Spagetti gekocht
u. verzehrt werden.

1 9 3 8

Die Ausführung des Sgraffitos kritisiert. Rasch liess die
1. Fassung ausführen, ich bin für die 2. Fassung
In der Schenke Wittwe Hezel mit Krause u Oberhoff.

13. 2. In Mainz übernachtet
14. 2. Vorm. nach Frankfurt; mit Gebrüder Warnecke
Abends bei Feist; dort Wohngast
15. 2. Zurück. Fe ist gerührt: Grosser Schneefall.
M leider zu Bett mit schmerzhafter Luftröhrenentzündung
später Rippenschmerzen. Arzt Dr Bechtley -Sillenbuch
26. 2. Feist sendet 25 kleine Flaschen Sekt. Stehlampe.
M etwas besser. Schneeschmelze
1. 3. Dr Musper. Krista auf dem Kinderball im K gebäude
Mutter besucht, wie oft die zu Bettliegende M.
Litho-Serie gesandt an Kallei u Sartoris
1 Litho an Fel Hagenbach
4. 3. M einige Stunden auf
Meinungsverschiedenheiten über Psychoanalyse

(Dr. Gunter) zwischen Gertrud Weller u. mir

Andauernd Sonnenschein

Arbeit auch an kleinformatischen Bildern auf Leinwand

12. 3. Reichsdeutsche Truppen marschieren in Oestereich ein
Wilfried Basse und Frau. Ich sah ihn das letzte Mal 1932
in Frankfurt. Jetzt stellt er einen schwäbischen Film her
Fotos an Sartoris. Lithos an Kalivoda

15. 3. Schlemmer meldet sich telefonisch
Maler u Grafiker Grieshaber in Firma Sautter Reutlingen
Er will auf Kosten seiner Firma Bilder farbig repro-
duzieren. Er nimmt Bilder zu diesem Zweck mit WB nr 668

664

653a

Die Fische in diesem Jahr in den Teich gesetzt

Unsre Marie Neubrand verlässt uns.

27. 3. Dr. Hermann aus Berlin
Mit ihm Anne Mitzzevsky u. den Kindern im
Restaurant in Degerloch Anne als Wohngast
1. 4. Der Führer in St. Triumphaler Empfang
Wahlrede. der Kirschbaum blüht.
Mit OS in der Kiste
4. 4. Hausgehilfin Elise tritt an Stelle von Maria
6. 4. Ginko-Baum wird in der Böschung gepflanzt

(Mitzzevsky)

1 9 3 8

17. 3. Madame Bucher (Galerie Bucher Paris Bd Montparnasse 9)
teilt mit, dass sie die 8 Bilder u. Zeichnungen nun vom Zoll heraus-
bekommen hat; sie gefallen ihr sehr; sie will davon eine
Ausstellung machen
Mittagessen im Restaurant Forelle mit O.S. M, G Schleicher
Prof. Pfeleiderer
22. 3. Auf Wunsch von Jda Kerkovius Uebungen mit ihr u.
ihren Schülern in ihrem Atelier abgehalten
Jul Bissier Wohngast mit O.S. zum Mittagessen
dieser wird nun bei Vetter Kämmerer im Malergeschäft
als Entwerfer und Wandmaler beschäftigt werden.
Zunächst probeweise
Bissier u. die Damen Grosse
Abends Frisör Benner u Fl. Nägele
Auf der Böschung Latschen gepflanzt
24. 3. Bissier ab
Sehr warm überall setzen Blätter an.

1 9 3 8

7. 4. Anne Milzewsky mit ihrer Tochter, Else Gröner u. Krista
nach Ravensburg
abends bei Hildebrandt mit O.S. H. war 6 Monate
abwesend
Kleinformatige Bilder auf Leinwandstücke
Gründonnerstag Krista v. Ravensburg zurück
13. 4. Mutter beim Mittagessen am Ostersonntag
die Kinder finden im Garten die Geschenke
Fe erhält ein Rad mit 3 Rädern. Harm. Tag
18. 4. Konfirmation von Kordula Baumeister
Kalt fast bis Gefrierpunkt Schneetreiben
22. 4. Dr Grohmann aus Bern kommend zum
Mittagessen Abends nach Dresden
26. 4. J. Kerkovius mit Musper Hermann
Fes Geburtstag mit Kindereinladung
27. 4. Zwei Wildenten tummeln sich eine halbe
Stunde in unsrem Gartensee

- Seite Schäffer jr aus Berlin
28. 4. 13 Bilder an Rasch-Elberfeld gesandt
2. 5. Nach langer Regenperiode wieder Sonne
Das Nachbarhaus, früher Dr Oppenheimer,
geht an S.S. über. Man sieht SS Männer
und Handwerker
10. 5. Frau Stantschaff, B. Schleicher, Dr Herrmann
11. 5. Fe zum ersten Mal von selbst ins Wasser gegangen
im Heschlacher Schwimmbad
Abends bei Kerkovius mit Schlemmer Ehepaar Keller

1 9 3 8

12. 5. Obersturmführer Moser erbittet die Erlaubnis
die Antennen des SS. Hauses an unsrem Dachfirst
befestigen zu dürfen
15. 5. Hildebrand u Frau Dr Herrmann Gertrud Weller
O. S. der übernacht bleibt
Vorderer Schneidezahn gezogen Protese geändert
16. 5. An Grohmann 5 Fotos gesandt
Antennen werden vom S.S. Haus zu unsrem Giebel
gezogen
17. 5. Ehepaar Keller (T. 26o 3o)
Dr. Herrmann verabschiedet sich; nach Berlin
22. 5. G. Schleicher besieht sich die Bilder u. lehnt ab
Abends Architekt Kiemlen
Krista bekommt auf ihren Wunsch Geigenunterricht
1. 6. Kleine Leinwandstücke grundiert
5 Tage ein Mieter Dipl Ing Sommer VDi Tagung
9. 6. Abends 4 jüngere Herrn Braun, Wittwer

11. 6. Bildersendung nach Basel
 17 Bilder u. 27 kleine Studien auf Leinwand
 Vizemutter von M, Frau Brandmaier in Bremen
 verstorben. Getreue mütterliche Freundin
 und Vize-Oma der Kinder
12. 6. Die ganze Familie nach Dornhan. Fe bleibt
 dort 4 Wochen zur Erholung, da sie zu schlank ist
 Harro Bälz, der Kamerad.

1 9 3 8

14. 6. W nach Basel Wohnung bei Tschichold
Bildersendung noch nicht eingetroffen
15. 6. Rendez-vous mit Herrn Sacher. Er kauft nun
definitiv das Bild "der Maler" 1928 46x65
WB nr 426

Im Café mit Gantner, der
neuerdings Prof der Universität
ist.

Das kleine Bild "fliegende Formen"
Frau Edith Tschichold geschenkt

16 Mittagessen bei Prof Müller

18. 6. Café Hugenin Ehepaar Gantner
19. 6. Peter Thöne kommt aus Zürich um sich die Bilder
zu besehen
20. 6. Nach Zürich bei C. Graeser. Mit Roth Schach

Abendessen bei Welte. Onkel Welte ist sehr
lebhaft trotz seines bedenklichen Zustands
Mit Roth statt Mittagessen im Strandbad
dann Hildebrandt u Thöne^{**}
Abfahrt nach Basel. Abends im Haus Gantner

23. 6 Zurück

1 9 3 8

26. 6. Krista springt vom hohen Brett im Schwimmbad Rohr
28. 6. M nach Schramberg zu Zahnarzt Grüner
1. 7. Schwager Friedrich von seiner 2. Weltreise zurück
1. 7. Jugendfreund Hellmuth Hirth 53 Jahre alt verstorben
Klassenkamerad von Bruder Hans. Die Schulzeit ist
nicht ohne ihn zu denken. Er war täglicher Kaffeegast
nach der Schule in meinem Elternhaus.
Gebirgstour in Montafon. Einige Jahre später
assistierte ich helfend bei seinen ersten Flugversuchen auf dem
Cannstadter Wasen.- Heitere Abenteuer aller Art.-
In der Nachkriegszeit spendete er einmal Kohlen
für die Atelier-Heizung u. kaufte 2 Bilder aus der
Vorkriegszeit. Einmal Gast auf seinem Gut
am Lech (1925?) in heiterster Stimmung.
Er verstarb nach einer Operation in Karlsbad
6. 7. Bestattung Hellmuths mit höchsten Ehrungen

In Gedanken durchlaufe ich die Jugendtage
Schottländer abends Frau S u Schlemmer

10. 7. M u W nach Dornhan Fe u Harro Bälz werden
vom Kinderheim geholt. Fe sieht besser aus

11. 7. Laut Zeitungsberichten: Eröffnung der 2. Münchner
Kunstschau mit Führer-Rede Erwähnung der
Ausst. in London moderne deutsche Kunst
enthaltend

Hans Schneider, Gewerbelehrer, früher Schüler in Frankf.
jetzt in Wolfenbüttel

1 9 3 8

"Krista beim Zahnarzt"

von Fe gezeichnet

Mai 1938

5 Jahre alt!

18. 7. Damenfrisör Benner u. Damenschneider Kaiser
Er will 2 Bilder nun definitiv
"Gelbes Posthörnle" Foto Lazi 12186 97x130
"Barrenturner" abgeb. in "Westerdahl-Monografie"
auf Sand
21. 7. Frl. Dr. med Förstner u. Freundin
Abends Architekt Kaiser
23. 7. Im Neuner-Bad Ackermann Wörn
Nachricht von Galerie Bucher ev. Ausstellung
28. 7. Krista u Fe (u. Marielüise Roser) werden von M

nach Dornhan ins Kinderheim gebracht

Ehepaar Feist per Auto auf eine Stunde hier

31. 7. Mutter wieder einmal zum Nachm.- Kaffee
in der Wiese

2. 8. MW Abfahrt nach München übernacht in der
Pension von Gertrud Weller Schwabing.

1 9 3 8

3. 8. nach Salzburg im Burgrestaurant zu Mittag Sonne
Nachm weiter nach Schladming; bei Gewitter per Auto
auf die Ramsau Pension Steiner sehr heiss
Bad und Spaziergänge. Wunderbare Waldstücke
herrlicher Waldboden. Dachstein-Massiv.
8. 8. überraschender Besuch von Ehepaar Döcker
9. 8. Dachstein-Haus-Austria-Hütte-Süd-Wandhütte
für M sehr anstrengend, da zu grosse Anforderung an ihre
Nerven durch den Allblick der schroffen Täler u. Felswände
10. 8. Abfahrt von D
12. 8. Umzug ins Bauernhaus Waldheim u. Pension
in Pension Alpfrieden Margrit erholt sich dort
Entzückende Wald-Situation. Ruhe.
Sehr schöne ruhige Tage Frl. Baresel u Baronin?
17. 8. nach Salzburg. Mit der Kleinbahn über die Seen
nach Hallstatt. Hochinteressantes Städtchen
gute Unterkunft. Hallstatt-Museum enthält

nicht viel aus der berühmten Zeit. Die wertvollen
Objekte sind anscheinend in Wien
M kauft Kleidchen für die Kinder
18. 8. über Allwang nach Salzburg; nach München
Hotel Leinfelder! 19. 8. Alte Pinakothek
dort auch die sehr bedeutende Sammlung sehr früher
Kleinplastik einiger Vasen des geometrischen Styls
Altdorfer Ausstellung sehr bedeutend
Haus der d. Kunst (!) Glyptothek enttäuschend
Aegyptische Sammlung in der Residenz
20. 8. Sonntag zurück

1 9 3 8

21. 8. Lucie Welti (aus Zürich) aus Erlangen kommend
mit ihr u. Mutter nach Solitude u. Gerlingen
sehr schöner Nachmittag 25. 8. Lucie fährt ab
26. 8. Wir holen die Kinder von Dornhan
sie haben sich wieder sehr gut erholt
Ausst. 20. Jahrhundert deutsche Malerei London;
es sollen Bilder aus engl. Privatbesitz sein.
- 2.3. 9. als Wohngast Emil Conrad Geschäftsführer der
Wilhelm Busch-Gesellschaft
abends Arch. Kiemen
3. 9. Fortzug der Auslands-Deutschen vom Geschäftslokal
von Karl Löffler aus mit den Kindern gesehen
Mutter 2 Tage Magenkrank
W Zehenverstauchung nach dem Schwimmbad festgestellt
11. 9. Schwere Europäische Krise wegen Attentate auf
Sudeten-Deutsche
12. 9. Scharfe Rede des Führers

13. 9. Krise dauert an Kriegsfurcht tritt auf
Chamberlain, engl. Ministerpräsident besucht
plötzlich den Führer in Obersalzberg
16. 9. Egon Friz (Vietta) aus Liebien (Afrika) kommend
Seine Frau aus Karlsruhe
17. 9 der neue Zeppelin fliegt über Stuttgart
vorm. 11 Uhr 45. Wir alle sahen ihn
20. 9. Bei schönstem Wetter fährt die Familie
einem alten Wunsch folgend nach Nürtingen
und Neuffen. Zu Fuss auf den Hohen-Neuffen
dort Mittag vesper. Schönste Sicht. Gute Stimmung.
Zu Fuss nach Hülben. Per Auto nach Urach
Der Tag war wohl gelungen.

23. 9. Abends M, O.S. Kämm u Frau Doris auf dem Volksfest
21. 9. Maler Professor Gottfried Graf, Lehrer für Holzschnitt
an der St. Kunst-Akademie verstorben
- Er war einer der 6 Mitglieder der 1919 gebildeten
"Uecht-Gruppe" (Uecht früheres Pseudonym von Otto Meyer)
Schlemmer, Graf, Kinzinger, Spiegel, Müller, WB.
- Graf war ein freundlicher Mensch mit Humor
Seine Bilder zuerst expressionistisch-romantisch,
später Portrait-Holzschneider. Es war in den letzten
Jahren besonders schwierig für ihn als Prof. der Akad.
seine moderne Anschauung, die er zweifellos hatte,
zu verbergen.
23. 9. Leinwände grundiert
Chamberlain nach Gotesberg zu einer zweiten
Besprechung zum Führer gereist. Man ist sehr in
Spannung. Freunde u. Bekannte werden zum

Militär einberufen Margrit Luftschutz-Unterweisung
Ueber das Ergebnis der Zusammenkunft hört man
zunächst nichts, was die Legendenbildung fördert

26. 9. Frau Scofinich aus Mailand abends bei der
Führerrede: Moratorium an die Tschechei:
Einmarsch am 1. Oktober! Ein neuer Weltkrieg?
Kriegspsychose im Wachsen. Gasmasken müssen
gekauft werden. Abends M und die Kinder
beim Anpassen der Gasmasken in der Heidehof-Schule
Schaurige Stimmung. Da wird plötzlich bekannt gegeben:
die 4 Vertreter der Mächte sollen sich vor München
treffen um den Frieden zu retten; in letzter Stunde
eine letzte Chance.....
Ein Wunsch- Schrei aller, aber

3. 9. Morgens 7 Uhr durch Radio die Nachricht
über das Resultat der Münchner Besprechung:
Einigung der Mächte (vielleicht durch Mussolini)
ein grösstes Aufatmen, Gott sei dank
1. 10. Einmarsch der deutschen Truppen in die
sudenten-deutsche Gebiete, "Sieg der Führer-Politik",
2. 10. Architekten Kaiser u Birk (?)
Erntedankfest, die Kinder gehen im Kinder-
zug um die kl. Kirche in der Gänsheidestrasse
Abends Hildebrandt u Frau
Arbeit an dekor. Bild für Herberts-Wuppertal
Urbaum, Farb-Aureole, Lackherstellungs-Masch.
nimmt einige Zeit in Anspruch
3. 10. Mit Prof. Hogs, auch Kaiser im Saal der Brauerei
Wulle, wo O.S. Wandbilder malt (Stutengarten)
Kämmerer kommt dazu
Gertrud Weller aus München

Abends Curt Weller u Ehepaar Dr Schwamberger

9. 10. Mutter wie öfters beim Kaffee

12. 10. W mit Weller u Schwamberger im Dampfbad

Nach. Mutter's Geburtstag 77 Jahre alt!

wird mit den Verwandten im Café

Mittnachtbau gefeiert Krista u Fe dabei

1 9 3 8

16. 10. Schach-Veranstaltung Meister Sämisch spielt an Zehn Brettern
blind im Wulle-Saal
22. 10 Mit O.S. u. Brommer Abends bei Kämmerer bei dem die Gegen-
schwiegerleute Netzold, anlässlich der Taufe der Enkeltochter Sabine
23. 10. Dr Claassen aus Hamburg, O.S., Hildebrandt
M blieb anwesend
25. 10. Goldfische ins Winterquartier gebracht
27. 10. Reichle aus Bietigheim Arbeit an Kassetten für Herberts
28. 10. Grieshaber aus Reutlingen
29. 10 Frau Weller aus München vorm.
Mutter wie oft zum Kaffee 3. 10. Bert Braun
4. 11. Döcker u Frau Vormittags
Herberts (Rasch) hat das früher gesandte Symbol. Bild
(Lack-Rohstoffe-Herstellung) farbig reproduzieren
lassen Deutscher Gesandtsch. Beamter in Paris ermordet!
6. 11. Bei Döcker abends mit Bildhauer Baum u O. S.
- 8/9. 11. Frau Dr Grohmann übernacht

10. 11. Arbeit in der Werkstatt Kämmerer, O.S. im Atelier K
im Vorsterhaus
Dr. Küssner, der sich für seine Reise nach Paris
vorbereitet, über Museen u.s.w. dort instruiert
mit Kaiser zum Abendessen zu hause
Krista gutes Schulzeugnis wie immer
schwache Fächer: Rechnen u Zeichnen
17. 11. bei Käthe Hirth, Wittwe von Hellmuth H.
18. 11. Nachts 24 Uhr mit Weller Dr Grohmann von der Bahn
abgeholt Gr übernacht (er kommt von Paul Klee)
19. 11. Vormittags Bilder besehen. Gr. empfiehlt den
Bilder Titel zu geben. Er meint sie würden sich leichter
verkaufen
20. 11. Gr. O.S. im Café vor der Abfahrt Gr's nach Dresden

1 9 3 8

21. 11. Arch. Schenk vorm. Bei Baresel mit Frau Weller
Maler Schlichter wegen Kuppelei verhaftet
Seine Malerei hatte ein krankhaftes Element
Naturalismus mit zynischem Einschlag, früher
erotisch-pervers.

Ich arbeite in Werkstatt Kämmerer für Herbert- Wuppertal
ein Wandbild 100x81, Malergeräte u. Anwendung. Mit
O.S., der (oben) in dem Atelier Ks arbeitet
einige Mal zum Mittagessen u anschl. Café
So sind wir denn im selben Haus vorübergehend
beschäftigt mit "Brot-Arbeit".

Gegenüber die Synagoge, die vor einigen Tagen
ausgebrannt. Zugesehen (aus der früheren Wohnung
meiner lieben Ahne Louise Schuler-Kämmerer,
die bis zu ihrem Tod 1915 dort wohnte) der
Sprengung der Synagogen-Rotunden

Mit O.S. immer harmonisch zusammen (über Mittag)

24. 11. Ehepaar Garte

Bei Schenk

M als Jüdin verdächtigt von Maler Berger?

(es wird vielleicht ein alter Neid dahinter stecken)

Herr Kurz, der nachforschen soll, ein mir

unbekannter, zufälligerweise mit Brommer

auf einem Amt und befreundet. So hilft

Brommer die Sache sofort zu klären

1. 12. Mit M u O.S. im Friedrichsbau -Varieté, Willi Reichert
2. 12. Kerkovius erzählt von Ihrer Reise nach Bulgarien u Konstantinopel
7. 12. M. mit Frau Holz nach Berlin!
Arbeit an Bildern 65x46 u. kleiner auf Pappe
"Reihung" als Komposition-gegensätzlich dem früher
erstrebten "freien Gleichgewicht". Verwendung von Dick-Lack.
Weitere Kompositions-Art: eine "schwebende Form"
über einer "schweren" nach ungerückten Gruppe von Formen
(Dies als grösster Gegensatz der Auffassung, die ich
bis jetzt immer anwandte: die ganze Komposition der
Bildfläche hatte ihren Schwerpunkt ungefähr im oberen
Drittel der Fläche. Alles war auf diesen Schwerpunkt
bezogen. Die Formen blieben ausserdem vom unteren
Bildraum weiter weg als vom oberen u.s.w.)
9. 12. Mit Frau Käthe Hirth nach Zuffenhausen in die
Motoren-Fabrik. In einem Saal soll ein Wandbild,

einen Hirten darstellend angebracht werden.

Eine Skizze wird verlangt.

Bildgrösse 2,5 m hoch, 3 m breit geschätzt

Oder ganze Wand.

Das Bild wurde nicht ausgeführt da vor allem

das Bild sehr "billig" gemacht werden sollte.

1 9 3 8

13. 12. M aus Berlin zurück.

Versch. Medikamente wieder von Dr. B ehtle verschrieben bekommen auch einen Gummi-Strumpf für rechten Unterschenkel wegen Rheuma u. "innere Venen". Er kann sich nicht darüber entscheiden. Seit einigen Jahren bin ich mit Schmerzen beim Gehen belastet. Sehr wahrscheinlich durch vieles Stehen auf dem rechten

Bein, beim Arbeiten vor der Staffelei.

Fe zum ersten Mal in einem Theater "Peterchens Mondfahrt"
Architekt Kaiser

Krista hört am Radio den Anfang von Faust. Ich gebe ihr den Text zum Nachlesen. Sie ist begeistert und ist kaum weg zu bringen, ins Bett. "So etwas schönes habe ich noch nie gehört".

16. 12. O.S. zum Abendessen

18. 12. 11 Grad Kälte

23. 12. Kristas Geburtstag 10 Jahre, sie bekommt eine Uhr

Mutter Baumeister leistet mit 77 Jahren erstaunlich viel. Sie ist den ganzen Tag unterwegs. Sie holt Kuchen, die sie in Berg bei einem Bäcker hat backen lassen, dann macht sie Besuche u. bringt Geschenke, bei Oelkrugs, Hans, kommt auch zu uns u.s.w.

24. 12. Beschehrung schön u harmonisch (ohne die 2 Geschwister Cunradi, die seit 35 Jahren das Fest im Haus Oehm mitgemacht hatten) Die Kinder bekommen das Kaspertheater das aus M's Jugend stammt. 6 Grad Kälte Schnee

1 9 3 8

31. 12. Sylvester bei G. Weller. Krause, der eben aus
Wuppertal ankommt wird dazu geladen. Dr. Hermann.

In letzter Zeit einiges auf grundierte Pappe gearbeitet

Herbert Read zwei kleine Leinwände gesandt

Wadsworth zwei Zeichnungen "